



Prof. Dr. med. Marcel Roos ● Internist ● Diabetologe ● Nephrologe
Dr. med. Susanne Kuhn ● Internistin ● Diabetologin
Larisa Striebich ● Internistin ● Diabetologin

Diabetesberatung: ● Liliana Adami ● Claudia Turber ● Claudia Bittner
● Florentina Laszlo

☎ 089/ 91 34 68 Fax: 089/ 96 04 97 93

✉ DIABETES-MUENCHEN@T-ONLINE.DE 🌐 WWW.DIABETESPRAXIS-MÜNCHEN.DE

INFORMATIONEN FÜR DIE PRAXIS

Datenschutz-Grundverordnung

Ab 25. Mai gelten neue Vorschriften beim Datenschutz:

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
mit Stichtag 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt für den gesamten öffentlichen Bereich, also für private Unternehmen, öffentliche Stellen, freiberuflich Tätige oder Vereine. Ihre inhaltlichen Anforderungen ähneln vielfach dem derzeit geltenden Recht; sie vereinheitlicht u.a. die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Wir möchten Sie auf weitere Punkte aufmerksam machen, die in unserer Praxis eingehalten werden.

- Mit der neuen DSGVO dürfen Patientendaten niemals unverschlüsselt über das Internet versendet, beispielsweise per E-Mail. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns das schriftlich mitteilen. Dieses Dokument müssen wir dann aufgrund der juristischen Situation archiviert werden.
- Die Zugriffsberechtigungen für die Computer/technischen Hilfsmittel sind vergeben; somit ist klar geregelt, wer in der Praxis auf Dateien und Ordner zugreifen kann.
- In den Praxisräumlichkeiten wird auf Diskretion geachtet: Unsere Anmeldung ist daher getrennt zum Wartebereich angeordnet.
- Ihre Patientenakten werden sicher verwahrt: Die Computer sind passwortgeschützt, die automatische Bildschirmsperre ist aktiviert. Ihre Patientenunterlagen werden stets so positioniert, dass andere Patienten diese nicht einsehen können. Wenn der Arzt nicht im Raum ist, werden Patientenakten generell unter Verschluss gehalten.
- Vertrauliche Arzt--Patienten-Gespräche finden stets in geschlossenen Räumen statt. Daher können wir Ihnen im Beisein anderer Patienten leider keine Auskunft mehr über Laborwerte/Medikamente oder Befunde geben.
- Bei Auskünften am Telefon wird die Identität des Anrufers gesichert, zum Beispiel durch gezielte Zusatzfragen oder einen Rückruf. Es kann daher sein, dass wir Sie nicht mit Namen persönlich am Telefon ansprechen werden, sondern nach Ihrem Geburtsdatum fragen werden. Auch können wir ggf. Ihnen keine Auskunft über Ihre Laborwerte geben.
- Es ist festgelegt, wann und durch wen personenbezogene Daten gelöscht beziehungsweise vernichtet werden, sobald beispielsweise die Aufbewahrungsfrist abläuft.
- Patientenakten werden nach DIN--Normen vernichtet.
- Es ist festgelegt, was bei Datenpannen und Datenschutzverstößen zu tun ist und wer die Meldung übernimmt (in der Regel an die zuständige Aufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden).

- Die Mitarbeiter in der Praxis wurden über die Einhaltung von Schweigepflicht und Datenschutz informiert und haben dazu eine Verpflichtungserklärung unterschrieben.